

10/2017 | 21. September

DGE vergibt Journalisten-Preise 2017**Sechs Preisträgerinnen werden auf der DGE-Arbeitstagung in Bonn ausgezeichnet**

(dge) Zum 28. Mal prämiert die Deutsche Gesellschaft für Ernährung die besten journalistischen Arbeiten zu aktuellen Ernährungsthemen mit dem Journalisten-Preis. Dagmar von Cramm, Mitglied im Wissenschaftlichen Präsidium der DGE, überreichte die Auszeichnungen auf der DGE-Arbeitstagung in Bonn an sechs Preisträgerinnen. Zu den Gewinnern gehören Anne Backhaus (Süddeutsche Zeitung), Stefanie Kara (ZEIT WISSEN Magazin), Iska Schreglmann (Bayern 2), Nastasja Müller und Judith Schaller (NDR plietsch) und Jessica Bolewski (eat-smarter.de). Den Preis vergibt die Fachgesellschaft jährlich für wissenschaftlich fundierte, originelle und zielgruppengerecht aufbereitete Arbeiten. Über 90 Medienvertreter hatten sich für die mit insgesamt 10 000 EUR dotierten Preise beworben.

Im Bereich **Tages- und Wochenzeitungen** zeichnete die DGE Anne Backhaus für ihre Reportage „Schweres Spiel“ aus. Sie berichtet über ein spezielles Abnehmprogramm für Männer, das in Großbritannien sehr erfolgreich ist. „Männer gegen Fett. Mit Fußball“, motiviert die Teilnehmer, indem sie für jedes verlorene Kilogramm Extra-Tore für das Team erhalten. Eine bewegende und Mut machende Reportage, mit der es der Autorin ausgezeichnet gelingt, einen Impuls zu setzen, dass es auch für Männer reizvolle langfristig motivierende Programme für ihre Übergewichts-Probleme geben kann.

In der Kategorie **Publikumszeitschriften** bekam Stefanie Kara den Preis für ihre Reportage „Was essen Sie am allerliebsten?“ im ZEIT WISSEN Magazin. Im Bericht geht es um Liebesspeisen, um Geschmacksbildung und -vorlieben und wie Essgewohnheiten entstehen und sich verändern, ausgehend von der Frage warum wir mögen, was wir mögen. Dabei nimmt sie den Leser mit auf eine weite Reise um die Welt, berichtet vom Lieblingsessen von Kindern, über Klassiker verschiedener Länderküchen bis hin zur Henkersmahlzeit im Gefängnis. Ein sehr begeisternder, vielschichtiger Bericht mit Wissenswertem über Leibgerichte, evolutionäre und erlernte Vorlieben sowie Genuss, Kultur und Tradition.

Iska Schreglmann erhielt für ihr Feature „Von der Mahlzeit zur Medaille – Ernährungskonzepte für Sportler“ in der Sendung „IQ Wissenschaft und Forschung“ in Bayern 2 die Auszeichnung im Bereich **Hörfunk**. Ein informativer Beitrag zu Ernährungsempfehlungen für ambitionierte Kraft- und Ausdauersportler. Gut re-

Herausgeber:

**Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e.V. (DGE)**Godesberger Allee 18
53175 Bonn

Tel.: 0228 3776-600

Fax: 0228 3776-800

E-Mail: webmaster@dge.de
Internet: www.dge.deNachdruck honorarfrei,
Quellenangabe (DGE)
erwünscht.

Belegexemplar erbeten.

cherchiert mit vielen Informationen zu Hungerast, richtigem Trinken, Ernährungstrends wie vegan und Low Carb im Spitzensport oder Nahrungsergänzungsmitteln als vermeintliche kleine Helfer für große Leistungen.

In der Kategorie **Fernsehen** hat die Jury zwei Beiträge der NDR-Sendung plietsch zum Thema „Alkohol, die wichtigsten Fakten“ ausgezeichnet. Nastasja Müller und Judith Schaller erhielten den Preis für ihre Beiträge „Trinkweisheiten – was stimmt wirklich?“ und „Ein Gläschen in Ehren“. Ob Schnaps die Verdauung fördert oder ob Alkohol im Essen komplett verkocht, der Beitrag von Nastasja Müller geht Alkoholweisheiten wissenschaftlich und anschaulich auf den Grund. „Ein Gläschen in Ehren“ verdeutlicht, bei welchen Gelegenheiten wir Alkohol verzehren, ob zu einem romantischen Dinner, Einladungen zu Festen und Feiern. Der Beitrag erklärt, welche Mengen im Alltag tolerierbar sind, ab wann es gesundheitlich bedenklich wird und warum Frauen weniger trinken sollten als Männer. Beides sind informative, originelle und praxisorientierte Features, die kurz, konkret und unterhaltsam die wichtigsten Fakten vermitteln und den Verbraucher "abholen".

Der von Jessica Bolewski eingereichte Beitrag „Resistente Stärke – Abnehmen mit Kartoffeln vom Vortag“ bekam die Auszeichnung im Bereich **Internet**. Der Artikel erschien auf eatsmarter.de. Kohlenhydrate werden häufig verteufelt. Der Beitrag informiert darüber, dass Pasta, Reis, Kartoffeln nicht per se schlecht sind. Werden diese stärkehaltigen Lebensmittel gekocht und wieder abgekühlt, enthalten sie resistente Stärke, die ballaststoffähnliche Wirkungen hat. Ein praxisorientierter Artikel, der mit Videotipps von Experten und Rezepten zum Ausprobieren die Möglichkeiten des Netzes nutzt. Die wichtigsten Botschaften fasst die Autorin in „Merke-Kästchen“ zusammen. Hier werden dem Leser wissenschaftlich komplexe Inhalte verständlich serviert.

Weitere Informationen zu den Preisträgern 2017, den Jurymitgliedern sowie zu den Ausschreibungsmodalitäten für den Journalistenpreis 2018 unter <http://www.dge.de/presse/journalisten-preis/>

4 528 Zeichen (mit Leerzeichen)

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Antje Gahl
Tel.: 0228 3776-630 | Fax: 0228 3776-800 | E-Mail: gahl@dge.de
DGE-Presseinfos im Internet: www.dge.de